

vorigen Jahre eine Anzahl neuer Personenzüge, sogenannte Omnibuszüge, eingestellt worden sind, die den Verkehr noch mehr belasten. Man kann sagen, man wundert sich, daß die Sache bisher ordnungsmäßig vor sich gegangen ist und die Deputation schlägt vor:

„Titel 32, Herstellung des zweiten Gleises zwischen Wilkau und den Bockwaer Sammelgleisen, mit 181,000 Mark nach der Vorlage zu bewilligen.“

Präsident: Meldet sich Jemand zum Wort? — Die Debatte ist geschlossen.

„Will die Kammer

bei Titel 32, Herstellung des zweiten Gleises zwischen Wilkau und den Bockwaer Sammelgleisen, 181,000 Mark nach der Vorlage bewilligen, bei Titel 35, Herstellung eines Auszieh- und Ablaufgleises in Aue, 95,000 Mark nach der Vorlage

bewilligen?“

Einstimmig.

Wir sind mit der Tagesordnung zu Ende. Es wird vorgeschlagen, die nächste Sitzung morgen, den 9. Januar,

Vormittags 10 Uhr abzuhalten und auf die Tagesordnung zu setzen:

1. Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Gesetzgebungsdeputation über das königl. Dekret Nr. 13, eine auf Grund § 88 der Verfassungsurkunde erlassene Verordnung betreffend. (Drucksache Nr. 35.)
2. Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Beschwerde beziehentlich Petition der verw. Klisch in Zwickau, das Konkursverfahren über das Vermögen ihres Ehemannes etc. betreffend. (Drucksache Nr. 42.)

Begehrt Jemand das Wort? Ist die Kammer mit der Zeit der Sitzung und der Tagesordnung einverstanden? — Einstimmig.

Die Sitzung ist geschlossen.

(Schluß der Sitzung 12 Uhr 36 Min.)

Für die Redaktion verantwortlich: Der Vorstand des Königl. Stenogr. Instituts Ober-Regierungsrath
Professor Heinrich Krieg. — Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Letzte Abjendung zur Post: am 12. Januar 1894.